

VLBM

Verband LehrerInnenkonvente
Bernischer Musikschulen
www.vlbn-aaemb.ch

Protokoll

Delegiertenversammlung vom 17. Januar 2015, 9:15 Uhr im Hotel Kreuz Bern

Anwesend Vorstand: Helene von Allmen Präsidentin, Felix Holler Vizepräsident/Vertreter im VBMS, Christoph Mäder Kassier, Regula Bürgin Sekretariat, Annette Neuenschwander Homepage,

Delegierte Musikschulen: Aarberg, Aaretal, Bern, Biel, Bipperamt, Huttwil, Köniz, Langenthal/Oberaargau, Laupen, Lengnau, Lyss, Moossee, Münchenbuchsee, Oberemmental, Oberland Ost, Region Burgdorf, Region Gürbetal, Thun, Saanenland, Seeland, unt.Worbental, Worblental/Kiesental, Zollikofen

Gäste: Simone Lehmann, Hans Peter Hess Geschäftsführer VBMS, Brigitte Scholl Präsidentin SMPV

Entschuldigt: Héléana Syfrig Vorstand, St-Imier, unt.Simmental/Kandertal, Jegenstorf, unt.Simmental,

Unentschuldigt: Muri/Gümligen, Sumiswald, Wohlen

Traktandum	Diskussion	Beschluss
1. Begrüssung	Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden herzlich, insbesondere die neuen Delegierten	
2. StimmzählerIn bestimmen		Felix Holler übernimmt das Zählen
3. Protokoll DV vom 14. Juni 2014 Genehmigung	Wurde allen Delegierten per E-Mail zugestellt.	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
4. Halbjahresbericht 2014	Wurde allen Delegierten per E-Mail zugestellt.	Der Halbjahresbericht wird einstimmig genehmigt.
5. Anträge aus dem Vorstand: - Vereinfachung des Namens VLBM - In Zukunft auch DV per E-Mail einladen	Bisher: Verband der LehrerInnenkonvente der Bernischen Musikschulen Vorschlag neu: Verband LehrerInnenkonvente Bernischer Musikschulen Kurze Diskussion. Die Jahresrechnung wird weiterhin per Post geschickt.	Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Neu: Verband LehrerInnenkonvente Bernischer Musikschulen Antrag angenommen. In Zukunft gesamte Korrespondenz per E-Mail verschicken. Ausnahme: Rechnung für den Jahresbeitrag.
6. Jahresrechnung 2014	Unser Kassier Christoph Mäder, stellt die Rechnung vor. Der grössere Verlust als üblich ergibt sich aus der Tatsache, dass an der DV im Juni 2014 die Honorare und Spesen des Vorstandes noch nicht ausbezahlt waren.	Saldo am: 31.12.2013: 13344.- 01.07.2014: 09849.- 31.12.2014: 10238.- Verlust: 3106.-
6a Revisorinnenbericht	Die Revisorinnen Marianne Waber und Erika Keller haben die Rechnung geprüft und nichts Unstimmiges gefunden. Sie schlagen der Versammlung vor, die Rechnung 2014 anzunehmen.	Mit einem Applaus an den Kassier Christoph Mäder, wird die Rechnung einstimmig angenommen.

<p>7. Budget 2015</p>	<p>Das Budget wird vom Kassier vorgestellt. Es sieht folgende Ein-Ausgaben vor:</p> <p><i>Vermögen am 31.12.2014: 10238.-</i></p> <p>Budgetierte Einnahmen: 6310.- Budgetierte Ausgaben: 7020.- Ausgabenüberschuss 710.-</p> <p>Vermögen 31.12.2015: 9528.-</p>	<p>Trotz einem erneuten Minus wird das Budget von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>
<p>8. Mitgliederbeitrag 2015</p>	<p>Bisher 200.-/Musikschule</p>	<p>Beitrag wird unverändert bei 200.-bleiben.</p>
<p>9. Wahlen - Ersatzwahl in den Vorstand</p> <p>-Bestätigung Delegierte in DV VBMS</p> <p>-Rechnungsrevisoren</p>	<p>Ersatzwahl für Regula Bürgin, die pensioniert wird.</p> <p>Vorschlag: Simone Lehmann Horn. Sie unterrichtet an verschiedenen MS Horn, ist freischaffende Musikerin, Volksschullehrerin, Mutter und Familienfrau.</p> <p>Christine Aebischer Felix Holler, Regula Schwab, Christine Thöni, Marianne Waber, Helene von Allmen</p> <p>Marianne Waber und Erika Keller stellen sich wieder zur Verfügung.</p>	<p>Regula wird mit Geschenk und Dank verabschiedet.</p> <p>Mit grossem Applaus wird Simone Lehmann in den Vorstand gewählt.</p> <p>Die sechs Delegierten werden bestätigt.</p> <p>Marianne Waber und Erika Keller werden als Revisorinnen wiedergewählt.</p>
<p>10. LehrerInnenkonvente - Was ist gelaufen?</p>	<p>St-Imièr hat einen Konvent mit Statuten gegründet. Héléana Syfrig ist daran massgeblich beteiligt.</p>	
<p>11. Anträge von Delegierten</p>		<p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>
<p>12. Hans Peter Hess, Geschäftsführer VBMS - Infos aus dem VBMS - „Aussichten und Zukunft des Musikschulalltags in Bezug zu Bildung-Kultur und Politik aus Sicht des VBMS“</p>	<p>Es herrscht ziemliche Ernüchterung nach der Abstimmung „JA zur Musik“. Bis heute konnte die Initiative nicht umgesetzt werden.</p> <p>Im Rahmen der kantonalen Talentförderung finden im Moment verschiedene Konzerte statt.</p> <p>Im Allgemeinen sind die Schülerzahlen an Musikschulen eher rückläufig. Besonders bei den Klarinetten herrscht Mangel an Spielern.</p> <p>Ab 2015 findet immer am 21. Juni ein offiziell anerkannter Tag der Musik statt.</p> <p>Musikpanorama 2015. Erfreulicherweise wurden einige unserer Vorschläge in die Weiterbildung einbezogen.</p> <p>Die Regelung betreffend Kompensation des Unterrichts während des Musikpanoramas ist nicht an allen Musikschulen gleich. Die MusiklehrerInnen an Bernischen Musikschulen wünschen sich ein einheitliches Verfahren betreffend "Kompensation-Rückerstattung-</p>	<p>Initiative bis heute nicht umgesetzt.</p> <p>Konzerthinweise Talentförderung siehe unter www.vbms.ch</p> <p>2015 Jahr der Klarinette Verschiedene Veranstaltungen sind geplant.</p> <p>21. Juni: jährlich wiederkehrender Tag der Musik.</p> <p>Musikpanorama 2015: Dienstag, 21.04.- Freitag, 24.04.2015 in Burgdorf</p> <p>Hans-Peter Hess wird das Kompensations-Rückerstattungs-Nachholproblem im VBMS ansprechen.</p>

<p>Brigitte Scholl, Präsidentin SMPV</p>	<p>Nachholen" der verpassten Lektionen während des Musikpanoramas.</p> <p>Unser Antrag betreffend Integration Musikschulunterricht während der Volksschulstunden, wurde vom Leitenden Ausschuss des VBMS positiv aufgenommen und am 09.12.2014 diskutiert. An einem Folgegespräch am runden Tisch, zusammen mit der ERZ wurde unser Anliegen eingebracht.</p> <p>In der Diskussion kommt deutlich zum Ausdruck, dass es mit unseren momentanen Strukturen für MusikschullehrerInnen nicht möglich ist an ein 100% Pensum zu denken. Der Vorstand hat eine Liste mit konkreten Fallbeispielen zusammengestellt. Sie soll mehr in Umlauf gebracht werden.</p> <p>Brigitte Scholl macht den Vorschlag, dass wir eine genauere und konkretere Erhebung unseres Berufsalltags machen. Der SMPV würde sich gerne beteiligen an der Schaffung besserer Strukturen.</p>	<p>Noch kein Beschluss. Das Thema ist sehr komplex.</p> <p>100% Pensum an Musikschule nicht machbar wegen ungünstiger Strukturen.</p> <p>Fallbeispiele in Umlauf bringen</p> <p>Zusammenarbeit mit SMPV betreffend Verbesserung Arbeitsstrukturen. Brigitte bringt das Thema in die HV des SMPV-Bern vom 21.02.2015</p>
<p>13. Varia</p>	<p>Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die DV auch künftig im 1.Quartal abzuhalten.</p> <p>Vereinzelt wird gewünscht, dass die Jahresrechnung direkt an den Kassier einer Musikschule geschickt wird. Diesem Wunsch kann nicht entsprochen werden. Der Kassier des VLBM hat keine Übersicht über die Kassiere einzelner Musikschulen.</p> <p>Helene von Allmen bedankt sich bei allen VorstandskollegInnen mit einem kleinen Präsent.</p>	<p>Nächste DV: 16.01.2016</p> <p>Delegierte sind verantwortlich für den Jahresbeitrag. Sie leiten die Rechnung allenfalls intern weiter.</p> <p>Adressänderungen und Delegiertenwechsel bitte rechtzeitig melden.</p>

Ende der DV: 11:45 Uhr

Nächste DV: 16. Januar 2016

Protokoll:

Regula Bürgin
Sekretärin

Helene von Allmen
Präsidentin

22. Januar 2015